Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 49

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Shweizerisher Gewerbeverein. (Offig. Mitteilung bes Sefretariats.)

Der Centralvorstand bes Schweizer. Gewerbebereins versjammelte sich am 18. Februar vollzählig in Zürich, unter Assistenz bes Betreters bes Gibg. Industrie-Departementes, herrn

Die Sahresbersammlung in Lugern murbe auf ben 13. Juni festgesett. Gin Saupttraktandum wird bie Reform des Submiffionsberfahrens (Referent Berr Großrat Bogt in Basel) bilden; je nachdem foll auch zu ber Gefetes= vorlage betr. Rranken= und Unfallverficherung Stellung genommen werben. Bis jest haben faft alle Settionen ben Anträgen bes Central-Borftandes betreffend bas Submifftonswefen zugestimmt. — Bericht und Rechnung betreffend bie Schweizer. Lehrlingsarbeiten-Ausstellung in Genf wurden genehmigt. - Bur Forberung ber Berufolehre beim Meifter wurden aus dem berfügbaren Rredit an 16 bon 27 Bewerbern Bufduffe für eine muftergultige Berufslehre unter ben f. 3. aufgeftellten Bedingungen bewilligt. — Der leitenbe Ausschuß erhielt den Auftrag, eine Totalrevision des Normal= lehrvertrages auszuarbeiten. — In Bezug auf die Postulate betr. Berufsgenoffenschaften wurden weitere Maßnahmen getroffen. — Der Handwerkers und Gewerbeberein Bern teilt dem Central-Borstand mit, daß er infolge Urteils bes bortigen Gewerbegerichts betreffend Lohnangapflicht ber Arbeitgeber mahrend ber Rrantheit ober bes Militar=

bienstes ber Arbeiter einen Rechtsgelehrten mit Ausarbeitung eines Gutachtens beauftragt habe und macht den Schweiz. Gewerbeverein auf diese Rechtssprechung ausmerksam, um ihn zu veranlassen, auch seinerseits die gutsindenden Schritte zu thun. Da die durch jeinen Entscheid aufgeworfene Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Arbeitgeber nach Art 341 O. R. derpstichtet sei, seinen Arbeitern während Krankheit oder Militärdienst den Lohn auszubezahlen, von prinzipieller Bedeutung und allgemeinem Interesse für den gesamten schweiz. Gewerbestand ist, wird beschlossen, neben dem dom Gewerbeverein Bern veranlasten Rechtsgutachten noch ein weiteres einzuholen. Der Central-Vorstand behältsich weitergehende Schritte nach Eingang dieses Gutachtens vor. — Nach den Verhandlungen wurde mit gütiger Erlaubnis der Direktion dem Landesmuseum ein Besuch absgestattet.

Bur Schülerausstellung der Gewerbeschulen. (Korrespondeng).

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, veranstaltet die Gewerbeschule alljährlich nach Schluß des Wintersemesters eine Ausstellung der hauptsächlichsten Schülerarbeiten. In letzter Zeit war aber die Kebe davon, diese Schulausstellung abzuschaffen. Auch eine schweizerische Fachzeitung hat darüber einen Leitzartikel geschrieben und ist ebenfalls der Ansicht, von dem bisherigen System Umgang zu nehmen, da der Erfolg dieser "Parade-Ausstellungen" nicht dem Zeitauswand, der dafür

gebraucht werbe, entspreche. Bon anberer Seite murbe be-